

**Philosophische Fakultät
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Abteilung Semitistik**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modulhandbuch BA Semitistik

Studiengang: Bachelor of Arts (Voll- und Teilzeitstudiengang)

eingeführt am: 02. Mai 2007

Regelstudienzeit: sechs Semester (180 Leistungspunkte)

Studienstandort: Universität Heidelberg

Gebühren/Beiträge: Gebühren gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Fassung vom: 21.07.2021

Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2.1 Profil des Studienganges Semitistik

Gegenstand des Bachelorstudienganges Semitistik ist die Erforschung der semitischen Sprachen und Kulturen vom Beginn ihrer schriftlichen Überlieferung um 2600 v.Chr. bis zur Gegenwart. Das Sprachgebiet erstreckt sich über drei Kontinente und reicht vom Atlantik im Westen bis nach Usbekistan und Afghanistan im Osten sowie vom Mittelmeer bis nach Äthiopien. Zu den etwa 70 Sprachen und zahllosen Dialekten gehören bedeutende Kultursprachen, wie die mit den monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam eng verbundenen Sprachen Hebräisch, Aramäisch und Arabisch oder auch das Akkadische, die bedeutendste Sprache der altorientalischen Kulturen. Der Bachelor-Studiengang soll den Studierenden zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss verhelfen und sie zu einer eigenständigen Problemlösung befähigen. Zudem ermöglicht er die Aufnahme eines Masterstudiums im Fach Semitistik.

2.2 Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolvent*innen des Bachelorstudienganges Semitistik verfügen über solide Kenntnisse in wichtigen Umgangs- und Literatursprachen des Vorderen Orients, einerseits in gesprochenem und geschriebenem Arabisch sowie andererseits in Aramäisch (klassisches Syrisch, moderne Varietäten) oder Hebräisch (biblisches und modernes Hebräisch). Sie sind in der Lage, einfache Konversationen in arabischer Sprache zu führen, leichte bis mittelschwere Texte des Arabischen und der zweiten gewählten Sprache (Syrisch oder Hebräisch) zu lesen, sowie entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare zu erstellen. Sie besitzen Grundkenntnisse über die Methoden der sprachwissenschaftlichen Forschung sowie der Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung der Kulturen des Vorderen Orients. Sie können zu ausgewählten Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten sowie ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich zielgruppenorientiert vorstellen.

Sie sind zur effizienten, selbständigen und zielorientierten Arbeit fähig und können ihre Positionen in einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit sachgerechten Argumenten vertreten. Durch den Umgang mit den Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients verfügen Absolvent*innen des Bachelorstudienganges zum einen über Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene, zum anderen sind sie zu einer kritischen Betrachtung der eigenen Gesellschaft, ihrer Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen in der Lage. Auf diese Weise wird die Sensibilität für trans- und interkulturelle Phänomene sowie sprachliche Phänomene erheblich gefördert.

3. Überblick über den Studiengang

Semitistik kann im Rahmen des Bachelorstudiums in den folgenden Varianten studiert werden:

Bachelorstudiengang Semitistik 50% (1. Hauptfach)

Dies ist ein Hauptfach-Studiengang (50% Studiengang), bei dem neben dem Studium der Semitistik noch ein weiterer frei wählbarer BA-Studiengang (50%) als 2. Hauptfach zu belegen ist. Der Studiengang Semitistik ist erstes Hauptfach, so dass in diesem Fachbereich auch die Prüfungsleistung der Bachelorarbeit zu erbringen ist. Neben dem obligatorischen Erlernen des Arabischen wählen die Studierenden als zweite Sprache entweder Aramäisch (Syrisch, Neuaramäisch) oder Hebräisch (Biblisches und modernes Hebräisch). Dazu kommt ein Aufbaubereich, der Gelegenheit zur Vertiefung bereits vorhandener Sprachkenntnisse in den Pflichtsprachen oder zum Erwerb einer weiteren semitischen Sprache bieten soll.

Zudem müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten (jeweils 10 in jedem Hauptfach) belegt werden. Diese können z. B. genutzt werden, um sich interdisziplinäre Kompetenzen oder zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse anzueignen.

Bachelorstudiengang Semitistik 50% (2. Hauptfach)

Dies ist ein Hauptfach-Studiengang (50% Studiengang), bei dem neben dem Studium der Semitistik noch ein weiterer frei wählbarer BA-Studiengang (50%) als 1. Hauptfach zu belegen ist, in dem dann auch die Prüfungsleistung der Bachelorarbeit und eventuelle weitere Abschlussprüfungen zu erbringen sind. Zudem müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten (jeweils 10 in jedem Hauptfach) belegt werden. Diese können z. B. genutzt werden, um sich interdisziplinäre Kompetenzen oder weitergehende/zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse anzueignen.

Bachelorstudiengang Semitistik 25%

Dies ist ein Studiengang, der als Begleitfach zu einem anderen 75-prozentigen Hauptfach gewählt werden kann.

Das Studium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Mobilitätsfenster: Für einen Aufenthalt an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule eignen sich insbesondere die Fachsemester 3-5. Es wird dringend empfohlen, vor einem solchen Aufenthalt die Möglichkeiten einer Anerkennung von Studienleistungen mit dem*der Fachstudienberater*in zu besprechen und ein entsprechendes *learning agreement* abzuschließen. Um das Erreichen der Lernziele in den Modulen adäquat prüfen zu können, sind in mehreren Modulen Teilprüfungen mit kompetenzorientierten Prüfungsformaten notwendig, die je nach Gewichtung in die Berechnung der Note einfließen. Gerade bei mehrsemestrigen Sprachkursen ist zudem die Lernstandskontrolle anhand von mehreren Klausuren sinnvoll.

Das Aufbaumodul Hebräisch weist aus organisatorischen Gründen weniger als 5 LP auf.

Als Begleitfächer der Semitistik bieten sich einerseits Disziplinen wie Islamwissenschaft, Assyriologie, Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie oder Jüdische Studien an, die sich mit sprachlich und geographisch benachbarten Sprachen und Kulturen befassen, sowie andererseits Methodenfächer verschiedener systematischer Richtungen wie Alte Geschichte, Theologie, Religionswissenschaft oder sprach- und literaturwissenschaftliche Disziplinen der Neuphilologischen Fakultät. Umgekehrt ist die Semitistik als Begleitfach eine Ergänzung, Vertiefung und Bereicherung der eben genannten Fächer.

Modulübersicht

Einführungsmodule:

Einführungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft (BA50%)	9 LP
Einführung in die semitischen Sprachen	5 LP
Einführung in die Islamwissenschaft	4 LP
Einführungsmodul Sprachwissenschaft (BA25%)	3 LP
Einführung in die semitischen Sprachen	3 LP

Arabisch (BA25%/50%)

Einführungsmodul Arabische Schriftsprache	12 LP
Moderne arabische Schriftsprache I	6 LP
Moderne arabische Schriftsprache II	6 LP
Vertiefungsmodul Arabische Schriftsprache	12 LP
Moderne arabische Schriftsprache III	6 LP
Arabische Lektüre für Fortgeschrittene	3 LP
Einführung ins klassische Arabisch	3 LP
Aufbaumodul Dialektarabisch	8 LP
Dialektarabisch I	4 LP
Dialektarabisch II	4 LP

Aufbaumodule weitere semitische Sprache (BA50%) **23 LP**

Wahlweise entweder:

Einführungsmodul Aramäisch	12 LP
Altsyrisch I	6 LP
Altsyrisch II	6 LP
Aufbaumodul Aramäisch	11 LP
Altsyrische Lektüre	5 LP
Seminar Aramäisch	6 LP

Oder alternativ:

Einführungsmodul Hebräisch	19 LP
Modernes Hebräisch I	11 LP
Modernes Hebräisch II	3 LP
Bibelhebräisch mit Hebraicum	5 LP
Aufbaumodul Hebräisch	4 LP
Seminar Hebräisch	4 LP

Aufbaumodul Semitische Sprachwissenschaft (BA50%) **10 LP**

Aufbaukurs I	5 LP
Aufbaukurs II	5 LP

Prüfungsmodul HF (BA50%)	12 LP
BA-Arbeit	12 LP

Abkürzungen:

BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
h	hora (Stunde)
LP	Leistungspunkt(e)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
WS	Wintersemester

Prüfungs- und Studienleistungen

Referat (1 LP)	ca. 20–30 Minuten
Referat (2 LP)	ca. 30–45 Minuten
Schriftliche Arbeit (1 LP)	ca. 5 Seiten auswertender Text
Schriftliche Arbeit (2 LP)	ca. 7–10 Seiten auswertender Text
Klausur (1 LP)	45–60 Minuten
Klausur (2 LP)	90–150 Minuten

Modulbeschreibungen

Modultitel:	Einführungsmodul Arabische Schriftsprache
Modulkürzel:	EinArab
Verwendbarkeit:	BA Semitistik (25%, 50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Prüfungsleistungen:	Klausuren
Modulnote:	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinArab-1 und EinArab-2.
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen:	--

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinArab-1	Moderne arabische Schriftsprache I	4	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
EinArab-2	Moderne arabische Schriftsprache II	4	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		8	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul führt in die moderne arabische Schriftsprache ein.

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse, die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Sie vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der modernen arabischen Schriftsprache. Es werden Transkriptionen und Übersetzungen aus dem Arabischen ins Deutsche angefertigt.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen fördern die korrekte Aussprache und dienen der Wiederholung und Einübung des in den Grammatikstunden vermittelten Stoffes. Sie finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei Klausuren (Sprachkursstufen I und II) abgeschlossen, von denen beide je zur Hälfte für die Ermittlung der Modulnote herangezogen werden.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch zwei Klausuren, die auch in mehrere kürzere vorgezogene Klausur-Teile aufgeteilt werden können.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen arabischen Schriftsprache vertraut. Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, arabische Texte nach semitistischen Standards zu transkribieren und grammatische Strukturen fachsprachlich adäquat zu benennen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Vertiefungsmodul Arabische Schriftsprache
Modulkürzel: VerArab
Verwendbarkeit: BA Semitistik (25%, 50%)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile VerArab-1 und VerArab-3.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul EinArab
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
VerArab-1	Moderne arabische Schriftsprache III	4	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
VerArab-2	Arabische Lektüre für Fortgeschrittene	2	3	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Unbenotete Studienleistung im Umfang von 1 LP (Klausur oder Referat oder schriftliche Arbeit)
VerArab-3	Einführung ins klassische Arabisch	2	3	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		8	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Unbenotete Studienleistung: 1 LP, Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte

Das Modul besteht aus dem Sprachkurs Moderne arabische Schriftsprache III (mit integrierten sprachpraktischen Übungen), einem Lektürekurs für Fortgeschrittene und einer Einführung in die klassische arabische Schriftsprache.

Der Sprachkurs vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse des Arabischen. Es werden komplexere Transkriptionen und Übersetzungen ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit authentischen leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts. Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Der Lektürekurs für Fortgeschrittene und die Einführung ins klassische Arabisch vertiefen die Vertrautheit der Studierenden mit unterschiedlichen Textsorten und Sprachniveaus des modernen und klassischen Arabisch. Darüber hinaus sensibilisiert insbesondere die Einführung ins klassische Arabisch für die Merkmale und Unterschiede der verschiedenen Sprachstufen.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei Klausuren (Sprachkursstufe III und Einführung ins klassische Arabisch) sowie die Erbringung einer unbenoteten Studienleistung im Lektürekurs abgeschlossen, von denen lediglich die beiden Klausuren gemäß den Leistungspunkten gewichtet für die Ermittlung der Modulnote herangezogen werden.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Lektüre von Originaltexten teilweise mit ausführlicher grammatikalischer Analyse und Übersetzung, Prüfung durch zwei Klausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den komplexeren grammatischen Strukturen der modernen arabischen Schriftsprache (inkl. Mediensprache) sowie den Besonderheiten des klassischen Arabisch vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungskompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Zudem können sie philologische und inhaltliche Kommentare zu arabischen Texten erstellen.

Sie sind in der Lage, mittelschwere arabische Texte und andere mediale Inhalte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, nach semitistischen Standards zu transkribieren und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über vertiefte Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich).

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Dialektarabisch
Modulkürzel: EinDial
Verwendbarkeit: BA Semitistik (25%, 50 %)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 8
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinDial-1 und EinDial-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul VerArab
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Die Teilnahme am optionalen Tutorium wird empfohlen

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinDial-1	Dialektarabisch I	2	4	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
EinDial-2	Dialektarabisch II	2	4	6. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		4	8		
Arbeitsaufwand:	240h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul EinDial umfasst die Übungen Dialektarabisch I und II. Der Sprachkurs vermittelt solide Grundkenntnisse der arabischen Umgangssprache (Dialekt) einer bestimmten Region der arabischen Welt (z.B. Syrien, Palästina, Tunesien). Hierbei ist ein Teil des Kurses der Vermittlung grammatischer Kenntnisse gewidmet, ein anderer Teil der Einübung des erworbenen Wissens in Form einfacher Aussprache- und Konversationsübungen.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Vermittlung einfacher und komplexer Strukturen eines arabischen Dialekts mit Hilfe von Lehrbüchern und angepassten Lehrskripten, Lese- und Hörverstehensübungen mit gemeinsamer grammatischer Analyse und Übersetzung von Übungstexten, mündliche und schriftliche Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse, kleinere Hausaufgaben, Klausur.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen des Dialektarabischen vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (Hörverständnis und Sprachproduktion). Sie sind insbesondere in der Lage, einfache Gespräche zu führen und haben sich den Grundwortschatz der Alltagssprache angeeignet. Zudem haben sie die einschlägige Fachliteratur des angebotenen Dialekts kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Aramäisch
Modulkürzel: EinAram
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinAram-1 und EinAram-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Im BA Semitistik HF wahlweise anstelle des Einführungsmoduls Hebräisch

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinAram-1	Syrisch I	2	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
EinAram-2	Syrisch II	2	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		4	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul EinAram umfasst die Übungen Syrisch I und II und vermittelt solide Grundkenntnisse der klassischen syrischen Literatursprache. Dazu gehört auch ein Überblick über Hilfsmittel (Grammatiken, Lexika, Literaturgeschichten) und deren Gebrauch.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Vermittlung einfacher und komplexer Strukturen der klassischen syrischen Literatursprache mit Hilfe von Lehrbüchern und angepassten Lehrskripten, grammatische Übungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, kleinere Hausaufgaben, Klausur.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul EinAram sind die Studierenden in der Lage, leichte bis mittelschwere Texte in klassischer syrischer Sprache zu lesen, nach semitistischen Standards zu transkribieren und zu übersetzen. Sie können grammatikalische Phänomene erkennen, fachsprachlich benennen und weitere Informationen dazu aus den wichtigsten Standardgrammatiken entnehmen. Zudem haben sie einen ersten Einblick in die Aramaistik erhalten. Sie haben Benutzungskompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher erworben und eingeübt.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Aufbaumodul Aramäisch**
Modulkürzel: AufAram
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP: 11
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit und Klausur
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile AufAram-1 und AufAram-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an EinAram
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
AufAram-1	Seminar Aramäisch	2	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Schriftliche Arbeit (2 LP)
AufAram-2	Altsyrische Lektüre	2	5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		4	11		
Arbeitsaufwand:	330h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 7 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

In Modul AufAram werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Aramaistik vermittelt. Im Seminarteil steht die Einführung in das Neuaramäische (in Gestalt wechselnder Varietäten) im Zentrum. Hierbei liegt besonderes Augenmerk auf sprachhistorischen und typologischen Gesichtspunkten. Der Lektürekurs dient zur Vertiefung und Erweiterung der im Sprachkurs erlernten Kenntnisse in der klassischen syrischen Sprache. Gleichzeitig führt der Kurs in die Welt des aramäischen Christentums ein und vermittelt einen Überblick über die syrische Literaturgeschichte.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Vermittlung einfacher und komplexer Strukturen neuaramäischer Dialekte mit Hilfe von Lehrbüchern und angepassten Lehrskripten, Hausaufgaben, mündliche und schriftliche Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse, Lektüre von Originaltexten, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung, Selbststudium/Lektüre, Klausur, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Die Studierenden sind zu einem hohen Maße mit dem aramäischen Sprachraum vertraut und fähig, sich unter Heranziehung fachwissenschaftlicher Methoden mit allen lebenden und toten Vertretern des aramäischen Zweigs der semitischen Sprachen zu beschäftigen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, komplexere grammatische Strukturen der klassischen syrischen Literatursprache und des Neuaramäischen zu verstehen und zu analysieren. Darüber hinaus haben sie ihre Benutzungskompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt.

Sie haben außerdem ein Verständnis für die Welt des orientalischen Christentums und ihre Probleme entwickelt und sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Hebräisch
Modulkürzel: EinHebr
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP: 19
Prüfungsleistungen: Klausur und Hebraicum
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinHebr-1 und EinHebr-3.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen: Wahlweise anstelle des Einführungsmoduls Aramäisch - aus dem Lehrangebot der Hochschule für Jüdische Studien (für BA Jüdische Studien 75%). Der Kurs schließt mit dem Hebraicum ab.

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinHebr-1	Modernes Hebräisch I (Inkl. Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn)	2+7	11	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (8 LP), Klausur (2 LP), einwöchiger Intensivkurs (1 LP/2 SWS, unbenotet)
EinHebr-2	Modernes Hebräisch II	2	3	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP)
EinHebr-3	Biblisches Hebräisch	5	5	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Hebraicum (2 LP)
Summe:		16	19		
Arbeitsaufwand:	570h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 15 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

In den Sprachübungen Modernes Hebräisch I und II werden grundlegende Kenntnisse der modern-hebräischen Sprache vermittelt (Ulpan-Niveau Rama Alef). Im Mittelpunkt steht ein aktiver Sprachzugang, der darauf abzielt, die kommunikativen Sprachkompetenzen der Teilnehmenden weiter und schnell auszubauen. Aufbauend auf den Vorkenntnissen aus den Anfängerkursen für modernes Hebräisch erwerben die Teilnehmenden passive Sprachkompetenzen des Biblisch-Hebräischen und werden in die Welt der hebräischen Bibel eingeführt.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht in hebräischer Sprache (Ulpan-Methode), grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Klausur.

Lernziele

Am Ende des Kurses können die Teilnehmenden einfache Konversationen in der Gegenwart und Vergangenheit zu geläufigen und vertrauten Sachverhalten auf Neuhebräisch führen bzw. entsprechende Texte verstehen und verfassen. Außerdem verfügen sie über passive Sprachkompetenzen im Biblisch-Hebräischen, die dazu befähigen, mittelschwere Prosatexte aus der hebräischen Bibel zu verstehen und zu übersetzen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Aufbaumodul Hebräisch**
Modulkürzel: AufHebr
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP: 4
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses AufHebr-1.
Angebotsturnus: Jedes Semester
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul Hebräisch (Hebraicum)
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
AufHebr-1	Seminar Hebräisch	2	4	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von 2 LP (schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur)
Summe:		2	4		
Arbeitsaufwand:	120h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 2 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

In Modul AufHebr werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Hebraistik vermittelt. Je nach Lehrangebot kann der Fokus hierbei auf sprachwissenschaftlichen, theologischen oder literaturgeschichtlichen Fragestellungen liegen.

Lehr-/Lernformen

Je nach Veranstaltung Vortrag des/der Lehrenden, selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), mündliche und schriftliche Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse, Lektüre von Originaltexten, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung, Selbststudium/Lektüre, schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur (je nach gewähltem Seminar).

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der hebräischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft erworben und sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbständig unter Heranziehung der einschlägigen Hilfsmittel zu bearbeiten.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft
Modulkürzel: EinSem50
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 9
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit und schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinSem50-1 und EinSem50-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: EinSem50-2 wird von der Abt. Islamwissenschaft angeboten

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinSem50-1	Einführung in die semitischen Sprachen	2	5	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Klausur (1 LP, unbenotet), schriftliche Arbeit (2 LP)
EinSem50-2	Einführung in die Islamwissenschaft	2	4	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von 2 LP (schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur)
Summe:		4	9		
Arbeitsaufwand:	270h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, unbenotete Studienleistung: 1 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Es werden grundlegende Methoden der Sprachwissenschaft sowie die Grundlagen der Semitistik vermittelt. Außerdem erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung des/der Lehrenden sowie unter Anwendung der vorgestellten Methoden und Grundlagen einen tieferen Einblick in die Welt der semitischen Sprachen. Der Fokus der Einführung in die Islamwissenschaft liegt im Erwerb kultur- und islamwissenschaftlicher Arbeitstechniken sowie einem Überblick über die islamische Geschichte.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, schriftliche Arbeit (in EinSem50-1), schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur (in EinSem50-2).

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul EinSem verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft und haben einen Überblick über die Grundlagen mehrerer semitischer Sprachen sowie die Forschungsliteratur erworben. Sie sind unter Anwendung der erlernten sprachwissenschaftlichen Grundlagen in der Lage, sprachliche Phänomene in semitischen und anderen Sprachen zu beschreiben und zu reflektieren.

Außerdem sind sie in der Lage, Verständnis für historische und kulturelle Phänomene der arabisch-islamischen Welt zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Sprachwissenschaft
Modulkürzel: EinSem25
Verwendbarkeit: BA Semitistik (25%)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 3
Prüfungsleistungen: Klausur
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses EinSem25-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinSem25-1	Einführung in die semitischen Sprachen	2	3	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		2	3		
Arbeitsaufwand:	90h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 2 LP, Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte

Es werden grundlegende Methoden der Sprachwissenschaft sowie die Grundlagen der Semitistik vermittelt. Außerdem erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung des/der Lehrenden sowie unter Anwendung der vorgestellten Methoden und Grundlagen einen tieferen Einblick in die Welt der semitischen Sprachen.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Klausur.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul EinSem verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft und haben einen Überblick über die Grundlagen mehrerer semitischer Sprachen sowie die Forschungsliteratur erworben. Sie sind unter Anwendung der erlernten sprachwissenschaftlichen Grundlagen in der Lage, sprachliche Phänomene in semitischen und anderen Sprachen zu beschreiben und zu reflektieren.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Aufbaumodul Semitische Sprachwissenschaft**
Modulkürzel: AufSem
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 10
Prüfungsleistungen: Jeweils schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile AufSem-1 und AufSem-2.
Angebotsturnus: Jedes Semester
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Veranstaltungsabhängig (z.B. Sprachkenntnisse)
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
AufSem-1	Aufbaukurs I	2-4	5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von 2 LP (schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur)
AufSem-2	Aufbaukurs II	2-4	5	6. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von 2 LP (schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur)
Summe:		4-8	10		
Arbeitsaufwand:	300h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Je nach Interessenlage und Lehrangebot werden ausgesuchte Themen der Semitistik behandelt sowie inhaltliche und sprachliche Kenntnisse der semitischen Philologie erweitert. Insbesondere besteht die Möglichkeit zur Vertiefung bereits aus anderen Modulen vorhandener Sprachkenntnisse, z.B. im Rahmen von Lektürekursen für Fortgeschrittene. Zudem können die Studierenden Grundkenntnisse in einer nicht regelmäßig angebotenen semitischen Sprache erwerben.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre. Je nach Veranstaltungstyp auch lehrbuch- oder skriptgestützter Unterricht, Übersetzungen, jeweils schriftliche Arbeit oder Referat oder Klausur (je nach gewähltem Seminar).

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul AufSem sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig mit anspruchsvolleren Themen der Semitistik zu beschäftigen. Sie erhalten in diesem Zusammenhang einen vertieften Einblick in die Forschungsliteratur sowie in die aktuelle Forschung. Je nach Ausrichtung des angebotenen Seminars haben die Studierenden außerdem Grundkenntnisse in der belegten semitischen Sprache erworben oder bereits vorhandene Kenntnisse vertieft.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Prüfungsmodul BA
Modulkürzel: PrüfSemBA
Verwendbarkeit: BA Semistik (50%)
Modultyp: Pflichtmodul im ersten Hauptfach
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit
Modulnote: Schriftliche Arbeit
Angebotsturnus: ---
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 130 von 180 LP
Anmeldeformalitäten: Anmeldung über das Gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl: ---
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
PrüfSemBA	BA-Arbeit	---	12	6. FS	BA-Arbeit
Summe:			12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	BA-Arbeit 12 LP				

Lerninhalte

Auf der Basis des in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erarbeiteten fachlichen Kenntnisprofils verfassen die Studierenden mit der Bachelorarbeit innerhalb von neun Wochen eine wissenschaftliche Abschlussarbeit von mindestens 7.000 Wörtern, deren Gesamtumfang 10.000 Wörter nicht übersteigen soll. Durch die Arbeit sind solide Grundkenntnisse der im Fach üblichen linguistischen Methoden und Konventionen nachzuweisen sowie die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der Semitistik unter Anleitung sowie unter Verwendung der einschlägigen Fachliteratur zu bearbeiten.

Lehr-/Lernformen

Abschlussarbeit: Einzelbetreuung durch Lehrende; Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit durch Studierende.

Lernziele

Die Studierenden auf der Basis der im Studium erworbenen Sprachkenntnisse sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und in schriftlicher Form zu präsentieren. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, entsprechend den im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare zu erstellen. Zudem sind sie fähig, Sprachdaten unter typologischen und sprachhistorischen Gesichtspunkten zu interpretieren. Sie können selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Wahlmodul: Übergreifende Kompetenzen**
Modulkürzel: ÜKSem
Verwendbarkeit: BA Semitistik (50%)
Modultyp: Wahlmodul
Anzahl der LP: 10
Prüfungsleistungen: nicht festgelegt
Modulnote: unbenotet
Angebotsturnus: jedes Semester
Dauer des Moduls: max. 6 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Anmeldeformalitäten: Absprache mit der Fachstudienberatung
Maximale Teilnehmerzahl: ---
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ÜKSem	Diverse	---	10	1-2. FS	Diverse, siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung
Summe:			10		
Arbeitsaufwand:	300h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 10 LP				

Lerninhalte

Die Studierenden können fach- und studienfachübergreifende Veranstaltungen aus den Bereichen Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen wählen (siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung).

Lehr-/Lernformen

Abhängig von der gewählten Veranstaltung bzw. Aktivität.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, Bewusstsein und Verständnis für fremde Kulturphänomene zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden inhaltliche und methodische Grundlagen ausgewählter anderer Disziplinen oder sie verfügen über zusätzliche Kenntnisse in relevanten Sprachen. Sie sind in der Lage, diese produktiv für das Arbeiten im Fach Semitistik nutzbar zu machen.

Modulverantwortliche*r: Studienberate*r

Übersicht Module und Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiums

Abkürzungen:

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

W: Wahlmodul

Exemplarischer Studienverlauf: **BA-Studiengang Semitistik: 1. Hauptfach (50% = 96 LP)**. Der Studienverlauf für das 2. Hauptfach (50 % = 84 LP) ist identisch, es entfällt lediglich die Anfertigung der Bachelorarbeit.

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	5. (WiSe)	6. (SoSe)	
Einführungsbereich (P)	Einführungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft						
	Einführung in die semitischen Sprachen [EinSem50-1] 5 LP / 2 SWS						
	VL/PS islamische Kultur [EinSem50-2] 4 LP / 2 SWS						
Bereich Arabischausbildung (P)	Einführungsmodul Arabische Schriftsprache		Vertiefungsmodul Arabische Schriftsprache		Aufbaumodul Dialektarabisch		
	Moderne arabische Schriftsprache I [EinArab-1] 6 LP / 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache II [EinArab-2] 6 LP / 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache III [VerArab-1] 6 LP / 4 SWS	Arabishe Lektüre f. Fortgeschrittene [VerArab-2] 3 LP / 2 SWS	Dialektarabisch I [EinDial-1] 4 LP / 2 SWS	Dialektarabisch II [EinDial-2] 4 LP / 2 SWS	
Entweder: Bereich Aramäischausbildung (WP)			Einführungsmodul Aramäisch				
			Altsyrisch I [EinAram-1] 6 LP / 2 SWS	Altsyrisch II [EinAram-2] 6 LP / 2 SWS			
				Aufbaumodul Aramäisch			
oder alternativ: Bereich Hebräischausbildung (WP)			Einführungsmodul Hebräisch				
			Modernes Hebräisch I [EinHebr-1] 11 LP / 6 SWS (inkl. Vorkurs!)	Modernes Hebräisch II [EinHebr-2] 3 LP / 2 SWS			
				Bibelhebräisch mit Hebraicum [EinHebr-3] 5 LP / 5 SWS	Aufbaumodul Hebräisch		
Aufbaubereich (P)					Aufbaumodul Semitische Sprachwissenschaft		
					Aufbaukurs I [AufSem-1] 5 LP / 2 SWS	Aufbaukurs II [AufSem-2] 5 LP / 2 SWS	
Abschlussprüfungen (P)					Prüfungsmodul HF		
						Nur 1. HF: BA-Arbeit [PrüfSemBA] 12 LP	
ÜK [ÜKSem] (W)	2 LP	8 LP					
LP insgesamt	17	14	12/17	18/14	14/13	21	96 LP
SWS insgesamt	8	4	6-10	8-11	6	4	39-43 SWS

Exemplarischer Studienverlauf **BA-Studiengang Semitistik: Begleitfach (25% = 35 LP)**

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	5. (WiSe)	4. (SoSe)	5. (WiSe)	6. (SoSe)	
	Einführungsmodul Sprachwissenschaft						
Ein- führungs- bereich (P)	Einführung in die sem. Sprachen [EinSem25-1] 3 LP 2 SWS						
	Einführungsmodul Arabische Schriftsprache		Vertiefungsmodul Arabische Schriftsprache		Aufbaumodul Dialekt- arabisch		
Bereich Arabisch- ausbildung (P)	Moderne arabische Schriftsprache I [EinArab-1] 6 LP 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache II [EinArab-2] 6 LP 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache III [VerArab-1] 6 LP 4 SWS	Arabische Lektüre für Fortgeschrittene [VerArab-2] 3 LP 2 SWS	Dialekt- arabisch I [EinDial-1] 4 LP 2 SWS	Dialekt- arabisch II [EinDial-2] 4 LP 2 SWS	
				Einführung ins klassis- che Arabisch [VerArab-3] 3 LP 2 SWS			
LP ins- gesamt	9	6	6	6	4	4	35 LP
SWS ins- gesamt	6	4	4	4	2	2	22SWS